

# Theoretische Informatik I

## 3. Übung

Geben Sie die Lösung der Aufgabe 4 bitte bis zum 02.11.2005 bei Ihrem Übungsleiter ab oder senden Sie sie an [ti1-hausaufgaben@informatik.tu-chemnitz.de](mailto:ti1-hausaufgaben@informatik.tu-chemnitz.de).

### 1. Aufgabe:

- a) Sei  $c > 1$  eine beliebige Konstante. Zeigen Sie ohne Verwendung der Differentialrechnung, daß es ein  $x_0 = x_0(c)$  gibt, so daß für alle  $x > x_0$  gilt

$$2^x > x^c.$$

- b) Folgern Sie aus a), daß für jede noch so große Konstante  $k$  und jede noch so kleine Konstante  $d > 1$

$$\text{i. } d^x > x^k \qquad \text{ii. } x > (\ln x)^k \qquad \text{iii. } d^{\sqrt[k]{x}} > x^k$$

gilt, wenn  $x > x_0 = x_0(d, k)$  erfüllt ist.

### 2. Aufgabe:

Sei  $G = (V, E)$  ein ungerichteter Graph mit mindestens zwei Knoten. Zeigen Sie

- a) Die Summe der Grade aller Knoten ist durch 2 teilbar.  
b) Es gibt stets zwei Knoten, die denselben Grad haben.\*

### 3. Aufgabe:

Ein ungerichteter Graph  $G = (V, E)$  wird *bipartit* oder *2-färbbar* genannt, wenn es zwei Mengen  $V_1$  und  $V_2$  gibt, so daß folgendes gilt:

- $V = V_1 \cup V_2$  und  $V_1 \cap V_2 = \emptyset$ .
- Für alle Kanten  $\{u, v\} \in E$  gilt entweder  $u \in V_1$  und  $v \in V_2$  oder  $u \in V_2$  und  $v \in V_1$ . Das heißt, es gibt keine Kante, bei der beide Endpunkte zu  $V_1$  oder beide Endpunkte zu  $V_2$  gehören.

Der Begriff *2-färbbar* wird benutzt, weil man die Knoten des Graphen so mit zwei Farben färben kann, daß keine Kante zwei gleich gefärbte Knoten verbindet.

- a) Geben Sie einen Algorithmus an, der mit einer Laufzeit  $O(|V| + |E|)$  erkennt, ob ein gegebener ungerichteter Graph  $G$  *2-färbbar* ist. Verwenden Sie die Breitensuche und die von der Breitensuche gelieferten Distanzwerte.\*

- b) Analog zu 2-färbbaren Graphen sind 3-färbbare Graphen definiert. Versuchen Sie Ihre Idee aus a) für einen Test auf 3-Färbbarkeit zu übertragen.
- c) Geben Sie einen Algorithmus an, der erkennt, ob ein gegebener Graph 3-färbbar ist oder nicht. Bestimmen Sie die Laufzeit Ihres Verfahrens.

4. Aufgabe:

Betrachten Sie folgenden Algorithmus, der als Eingabe einen ungerichteten Graphen  $G = (V, E)$  erhält.

1.  $G' = G$
2. Solange es in  $G'$  einen Knoten  $u$  mit  $\text{Grad} \leq 2$  gibt  
Entferne  $u$  (mit all seinen Kanten) aus  $G'$
3. Falls  $G'$  leer ist: Ausgabe ' $G$  ist 3-färbbar'
4. Sonst: Ausgabe 'weiß nicht'

- a) Geben Sie  $G'$  am Ende von Schritt 2 für den Graphen  $G = (V, E)$  mit

$$V = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7\}$$

$$E = \{\{1, 2\}, \{2, 3\}, \{1, 4\}, \{4, 3\}, \{2, 4\}, \{1, 5\}, \{6, 5\}, \{7, 5\}, \{5, 4\}\}$$

an.

- b) Geben Sie einen dreifärbbaren Graphen  $G$  an, bei dem obiger Algorithmus die Antwort „weiß nicht“ liefert. Geben Sie auch  $G'$  am Ende von Schritt 2 an.
- c) Zeigen Sie die Korrektheit des Algorithmus.

Hinweis: Verfolgen Sie den Algorithmus vom Ende her zum Anfang hin.

Hinweis: Schwierige Aufgaben sind mit \* gekennzeichnet.